

GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Streib V, Haas W

Kalenderwoche 46 (11.11. – 17.11.2019), Datenstand: 19.11.2019

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 46. Kalenderwoche (KW) (11.11. bis 17.11.2019) im Vergleich zur Vorwoche gestiegen (6,9 %; Vorwoche: 6,2 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken (1,3 %; Vorwoche: 1,5 %). Sowohl die ARE- als auch die ILI-Rate befinden sich in der herbstlichen Plateauphase.

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten der 46. KW beruhen auf den Angaben von 3.898 GrippeWeb-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen, von diesen meldeten 283 eine ARE, 52 meldeten eine ILI (Datenstand: Di, 19.11.2019). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (45. KW 2019) auf den Meldungen von 4.112 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 4.873 Meldungen für die 45. KW vor.

Abbildung 1 zeigt die Gesamt-ARE-Rate im Saisonvergleich. Seit einigen Wochen befindet sich die ARE-Rate in der herbstlichen Plateauphase. In der aktuellen Berichtswoche erreicht sie mit 6,9 % den bisher höchsten Wert der laufenden Saison, liegt damit aber im Bereich der Vorsaisons.

In Abbildung 2 ist die Gesamt-ILI-Rate im Vergleich zu den Vorjahren dargestellt. Seit der 37. KW bewegt sich die ILI-Rate um einen Wert von etwa 1 % herum. Zwar ist seit vier Wochen ein leichter Zickzack-Verlauf erkennbar, aber insgesamt ist die ILI-Rate relativ stabil geblieben.

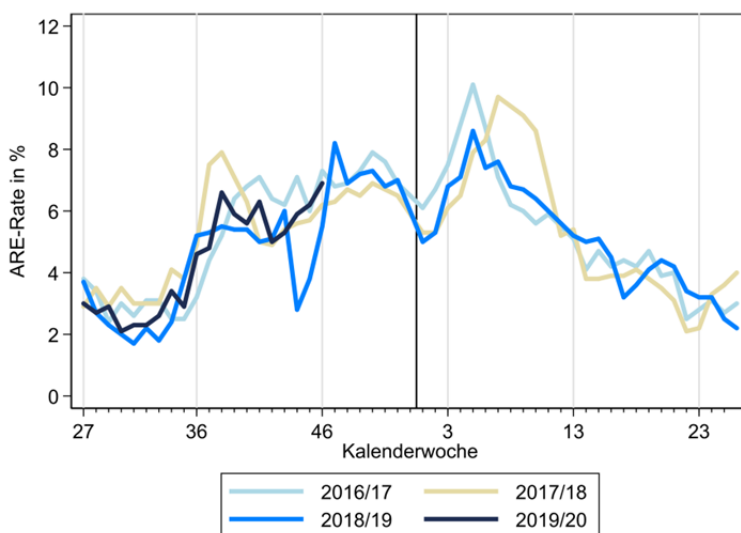
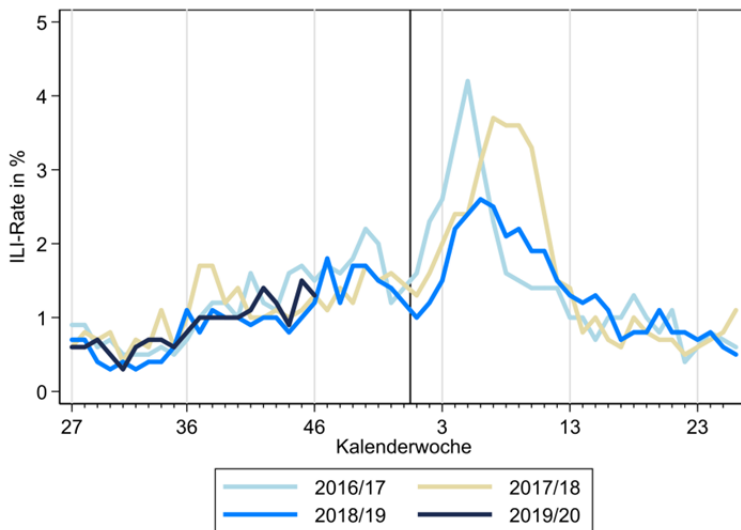


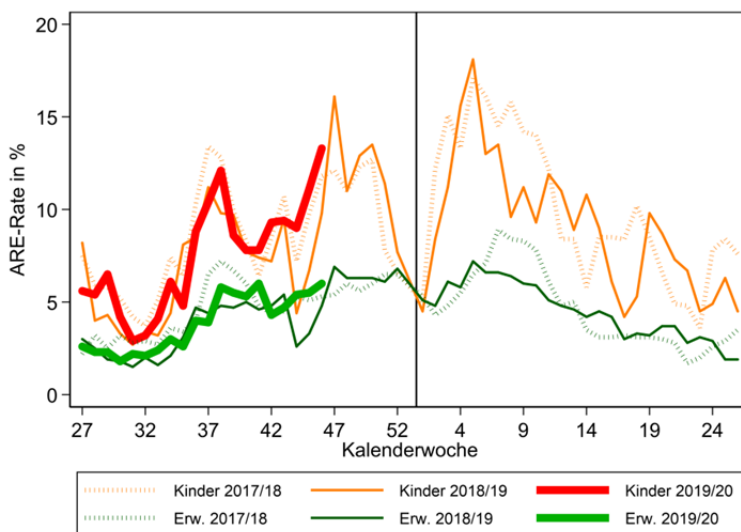
Abbildung 1:

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2019/20. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung 2:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2019/20. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung 1 zeigt die ARE-Rate, getrennt analysiert nach Kindern (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre). In der aktuellen Berichtswoche ist in beiden Altersgruppen ein Anstieg der ARE-Rate zu sehen.

**Abbildung (3):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2017/18 bis 2019/20. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.